

Praxisgerechte Lösungen 5 - Setup Hinweise

Installationsmodi

Einzelplatz

Dieser Installationsmodus ist geeignet für Unternehmen mit wenigen Programmnutzern. Alle Dateien und Programmteile werden auf einem einzelnen Rechner installiert.

Netzwerk

Dieser Installationsmodus ist geeignet für Unternehmen mit wenigen Programmnutzern, welche von verschiedenen Arbeitsplätzen/ Clients auf einen gemeinsam genutzten Programmbereich zugreifen.

Lokale Arbeitsstation

Nur die notwendigen Komponenten sowie Benutzerdaten werden auf dem lokalen Rechner installiert. Das Programm und die gemeinsam genutzten Dateien liegen auf dem Server.

Server

Alle Daten werden auf dem Server abgelegt. Für jede lokale Arbeitsstation ist im Anschluss eine zusätzliche Arbeitsstations- Installation erforderlich.

Installation im Netzwerk

Bei der Installation im Netzwerk werden die Software und ihre Komponenten an einen zentralen Pfad im Netzwerk abgelegt.

Notwendige Systemkomponenten (= „Runtimes“/ Laufzeitumgebungen) sind auf JEDEM Rechner erforderlich, auf dem die Software ausgeführt werden soll.

Das Setup prüft das ausführende System auf das Vorhandensein der Laufzeitumgebungen und installiert sie bei Bedarf.

Dies bedeutet, dass nach einer „Netzwerk: Server“-Installation auch jede Arbeitsstation diese „Runtimes“ benötigt.

Ablauf einer Netzwerkinstallation

- Installation auf dem Server mit der Setup- Option „Netzwerk: Server“
- Freigabe des Installationsordners für alle zukünftigen Arbeitsstationen mit **Lese- und Schreibrechten**
- Installation auf jeder Arbeitsstation mit der Option „Netzwerk: Lokale Arbeitsstation“

Hinweis für Administratoren

Folgende Komponenten (= „Runtimes“/ Laufzeitumgebungen) werden benötigt und mitgeliefert:

- Microsoft Access Database Engine
- Microsoft .NET-Framework 4.8
- Microsoft .NET-Framework 6.0
- Microsoft Visual C++ Runtime

Installation per Softwareverteilung/ als System user

Installation einer Einzelplatzversion:

Es sind keine weiteren Angaben erforderlich; der Aufruf zum Start der Installation entspricht:

```
PGLSetup_5.X.X.exe /s
```

Installation einer Client-Version:

Verwenden Sie einen Aufruf mit Angabe des Installationsmodus und dem Ordner der Serverinstallation (Achtung: dieser Pfad muss bereits freigegeben sein):

Lautet der UNC-Pfad der Hauptanwendung beispielsweise:

„\\server\BG\Praxisgerechte Lösungen 5\BGETEM.PGL.Client.exe“,

so lautet der Aufruf zum Start der Installation:

```
PGLSetup_5.X.X.exe /s INSTALLMODE="CLIENT" SERVERPATH:"\\server\BG\Praxisgerechte Lösungen 5"
```

Die Groß-/ Kleinschreibung, Verwendung von Anführungszeichen, sowie Doppelpunkt und Gleichheitszeichen ist hier zwingend zu beachten.

Gemappte Laufwerke sind im Systemkontext nicht zulässig.